



Quelle: A. Stöckhuber

Präsident Martin Böhm

## Wieder in Präsenz Frühjahrstagung 2022 des Fach- verbands NRW

Am 11.5.2022 fand die Frühjahrs-Mitgliederversammlung des Fachverbands Elektro- und Informationstechnische Handwerke Nordrhein-Westfalen in Königswinter statt – nach zwei Pandemie-bedingten digitalen Formaten wieder in Präsenz. Ein Kernthema: Der aktuelle Fachkräftemangel im E-Handwerk.

In seinem Bericht ging Präsident *Martin Böhm* u. a. auf die wirtschaftliche Lage im E-Handwerk ein. So sank der Geschäftsklimaindex bei den Betrieben in NRW leicht von 84,1 auf 83,1. Rund 50% der Betriebe konnten trotz Corona ihren Gewinn um mindestens 5% steigern. *M. Böhm* ging auch auf die Erwartungen des Handwerks zur Landtagswahl am 15.5.2022 ein. Dazu verwies er auf den Beschluss des NRW-Handwerksrats vom 18.11.2021. Eine zentrale Forderung darin ist die Stärkung der beruflichen Bildung. Im neuen Beruf Elektroniker für Gebäudesystemintegration gibt es in NRW aktuell 31 Azubis. Zugesagt sind seitens der Politik zwei Berufsschulstandorte für den neuen Beruf: Düsseldorf und Dortmund. Anzahl und Orte der ÜBA-Standorte sind Stand heute unklar.

Die nächste Fachmesse Elektrotechnik findet vom 8. bis 10.2.2023 in Dortmund statt. Die drei Schwerpunktthemen sind Gebäudetechnik (inkl. Lichttechnik), Industrietechnik und Energietechnik.

Mehr Infos online:  
[www.elektro.net/121870](http://www.elektro.net/121870)



Quelle: Elektromarken.Starke Partner

## Erfolgreiche Betriebe ausgezeichnet Elmar in fünf Kategorien verliehen

Am 28.4.2022 wurden die Elmar-Preisträger 2021 präsentiert. Die Preisverleihung musste pandemiebedingt verschoben werden. In der Kategorie 1 bis zehn Mitarbeiter belegte etech1.1 aus Gnarrenburg den ersten Platz. In der Kategorie 2 (11-30 Mitarbeiter) siegte die Tovar Elektrotechnik aus Münster. Die Kategorie 3 (mehr als 30 Mitarbeiter) entschied Elektro Maier aus Kirchweidach für sich.

Mehr Infos online:  
[www.elektro.net/121804](http://www.elektro.net/121804)

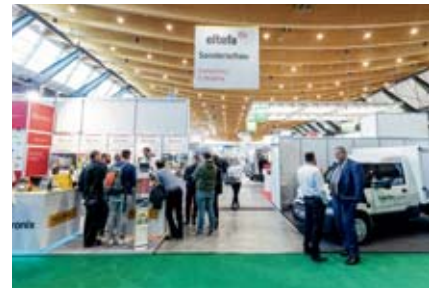


Quelle: Hekatron Brandschutz

## Ferndienste für Brandsicherheits- und Sicherheitsanlagen Die neue DIN EN 50710

Zum 1.5.2022 wurde die neue Norm DIN EN 50710; VDE 0830-101-1 »Anforderungen an die Bereitstellung von sicheren Ferndiensten für Brandsicherheitsanlagen und Sicherheitsanlagen« veröffentlicht und ersetzt damit den Entwurf vom April 2020. Darauf weist die Deutsche Gesellschaft für wirtschaftliche Zusammenarbeit (DGWZ) hin. Die neue Norm beinhaltet unter anderem gemeinsame anwendungsübergreifende Mindestanforderungen an die Bereitstellung von Ferndiensten, sogenannte »Remote Services«.

Mehr Infos online:  
[www.elektro.net/121852](http://www.elektro.net/121852)



Quelle: Messe Stuttgart

## Parallel zur eltefa 2023 Neue Messe rund um Energiespeicher

Die nächste Messe eltefa findet vom 28. bis 30.3.2023 statt. Parallel dazu ruft die Messe Stuttgart eine neue Veranstaltung ins Leben, genannt »Volta-X«. Die Messe präsentiert Energietechnologien, wie moderne Speichersysteme, die Versorgungssicherheit und Flexibilität in den Sektoren Strom, Wärme und Mobilität ermöglichen. Die Veranstaltung wird unterstützt vom Branchenverband BVES (Bundesverband Energiespeicher Systeme).

Mehr Infos online:  
[www.elektro.net/121850](http://www.elektro.net/121850)



Quelle: HWK Potsdam/Michael Lüder

## Für Energiespeicherung und Energie- systemmanagement HWK: Kompetenzzentrum

Am 28.4.2022 eröffnete die Handwerkskammer Potsdam gemeinsam mit dem Generalsekretär des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH), *Holger Schwannecke*, auf ihrem Bildungs- und Innovationscampus Handwerk (BIH) in Götz das Kompetenzzentrum für Energiespeicherung und Energiesystemmanagement. Künftig werden hier Experten auf die komplexen Aufgabenstellungen in Industrie, Handwerk, Gewerbe und Wohngebäuden bei der Installation von dezentralen Energieversorgungsanlagen vorbereitet.

Mehr Infos online:  
[www.elektro.net/121856](http://www.elektro.net/121856)



*Solarwatt-Geschäftsführer Detlef Neuhaus (links) und Dr. Nicholas Matten, Geschäftsführer von Stiebel Eltron, gaben in Dresden ihre Zusammenarbeit bei der Sektorenkopplung bekannt*

## Photovoltaik und Wärmepumpe wachsen zusammen Solarwatt und Stiebel Eltron kooperieren

Der PV-Systemanbieter Solarwatt und der Wärmepumpenspezialist Stiebel Eltron sind eine technische Kooperation eingegangen, um die Sektorenkopplung voranzutreiben. Auf einer Pressekonferenz am 4.5.2022 in Dresden gaben Solarwatt-Geschäftsführer *Detlef Neuhaus* und Dr. *Nicholas Matten*, Geschäftsführer von Stiebel Eltron, ihre Zusammenarbeit bekannt. Im Mittelpunkt der Kooperation steht der Energiemanager »flex« von Solarwatt. Er führt die verschiedenen Bereiche zusammen und ermöglicht die Steuerung des

Energiesystems. Für das Angebot einer Energie-Komplettlösung hat Solarwatt v.a. den Einsatz im Gebäudebestand im Blick. Mit einem spezifisch ausgewählten Portfolio von Stiebel Eltron werden hier nun Wärmepumpensysteme integriert. Diese können von den Solarwatt-Installationspartnern verbaut werden. Für die Planung der passenden Wärmepumpe gibt es nun ein Tool, das alle wichtigen Unterlagen zur Installation automatisch generiert und zur Verfügung stellt.

**Mehr Infos online:**  
[www.elektro.net/121844](http://www.elektro.net/121844)

Im Umfang von 1 Mrd. €

## Viessmann investiert im Bereich Wärmepumpen

Die Viessmann Gruppe will in den nächsten drei Jahren 1 Mrd.€ in den Ausbau von Wärmepumpen und grünen Klimälösungen investieren. Durch die Investition sollen Produktionskapazitäten sowie die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten des Familienunter-



nehmens ausgeweitet werden. Die Geschäftsentwicklung 2021 bei Viessmann zeigt die hohe Nachfrage nach grünen Klimälösungen. Trotz negativer Folgen der Corona-Pandemie und Herausforderungen bei den globalen Lieferketten wuchs der Gesamtumsatz der Gruppe auf 3,4 Mrd.€. Das Wachstum von +21% wurde vor allem durch eine steigende Nachfrage nach Wärmepumpen getrieben, die sich um +41% verbesserten.

**Mehr Infos online:**  
[www.elektro.net/121858](http://www.elektro.net/121858)

Neues  
Zubehör zum  
Jubiläum!



# JAHRE QUICK-PIPE

So smart geht schnell.

Kabel einlegen, Rohr zuklappen, fertig!  
OBO Quick-Pipe mit neuem Zubehör vereint die Vorteile von Kabelkanälen und Installationsrohren zu einem intelligenten System. Einfach die ideale Lösung für schnelle sowie sichere Aufputzinstallationen.

- Alle Komponenten mit praktischem Scharnier
- Nachinstallationen problemlos möglich
- Zubehör jetzt auch für Standard-Wellrohre geeignet
- VDE-Zulassung und Schutzart IP44

Mehr Infos unter [obo.de](http://obo.de).

Building Connections

**OBO**  
BETTERMANN